

ZUR ERFÜLLUNG VON SPARAUFLAGEN

Ägypten erhöht Benzinpreise um bis zu 50 Prozent

Ägypten hat den Benzinpreis um 50 Prozent erhöht. Die ägyptische Regierung will damit Sparauflagen des Internationalen Währungsfonds erfüllen.



Ägypten hebt Benzinpreis an

Durch die Preiserhöhung ließen sich im Haushalt des Staats umgerechnet bis zu 2,4 Milliarden Euro einsparen, so Ölminister Tarek al-Molla.

(Foto: dpa)

Kairo Die ägyptische Regierung hat zur Erfüllung von Sparauflagen des Internationalen Währungsfonds die Benzinpreise um bis zu 50 Prozent erhöht. Dadurch ließen sich im Haushalt des Staats umgerechnet bis zu 2,4 Milliarden Euro einsparen, sagte Ölminister Tarek al-Molla am Samstag. Ein Liter Benzin kostet demnach nun zwischen 27 und 37 Cent statt wie bisher zwischen 18 und 32 Cent. Auch der Preis für Gaskanister für den privaten und gewerblichen Bereich wurde erhöht.

Der IWF unterzeichnete Ende 2016 mit [Ägypten](#) ein auf drei Jahre laufendes Kreditprogramm mit einem Volumen von zwölf Milliarden Dollar, das an Sparauflagen geknüpft ist. Ägypten hofft, mit Steuererhöhungen und Subventionskürzungen ausländische Investoren

Dienstag, 26. Juni 2018

zurück ins Land zu locken und die nach dem Arabischen Frühling 2011 zusammengebrochene Wirtschaft wieder in Schwung zu bringen. Die Sparmaßnahmen setzen der Bevölkerung zu, die unter hoher Arbeitslosigkeit und schwankenden Preisen leidet.

Nach Preissteigerungen für Strom, Wasser und öffentlichen Verkehr wird in Ägypten auch der Sprit teurer. Das schürt die Sorge vor Unmut in der Bevölkerung und Protesten gegen die Wirtschaftsreformen der Regierung. Wie das Staatsfernsehen berichtete, sind die Preise für Treibstoffe und Gas am Samstag zwischen 17,4 und 66,6 Prozent gestiegen.



Der Internationale Währungsfonds (IWF) unterstützt das Land mit einem Hilfspaket in Höhe von zwölf Milliarden US-Dollar, fordert im Gegenzug aber Reformen, zu denen auch der Abbau der Subventionen gehört. Viele Ägypter sind angesichts der von Experten als notwendig erachteten Maßnahmen unzufrieden. Zuletzt war bereits die drastische Erhöhung der Strompreise angekündigt worden. Auch Preise für Wasser und U-Bahn-Tickets stiegen.

Die autoritäre Führung in Kairo will Proteste um jeden Preis verhindern. Auch deshalb ist der Zeitpunkt der Preiserhöhungen wohl nicht zufällig gewählt: Noch bis Sonntag läuft das Fest des Fastenbrechens. Während dieser Tage, die zu den wichtigsten im islamischen Kalender gehören, steht das öffentliche Leben weitgehend still.

QUELLE: [HTTPS://WWW.HANDELSBLATT.COM/FINANZEN/MAERKTE/DEISEN-ROHSTOFFE/OEL-OELPREISE-BEWEGEN-SICH-WENIG/22690518.HTML?TICKET=ST-187423-NL9UJNZY9BKNJI44GAC6-AP1](https://www.handelsblatt.com/finanzen/maerkte/devisen-rohstoffe/oel-oelpreise-bewegen-sich-wenig/22690518.html?ticket=ST-187423-NL9UJNZY9BKNJI44GAC6-AP1)